IMT Nuremberg Archives

H – 2152

International Court of Justice

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUERNBERG, GERMANY
Ri Exhibit 225
April 10 Filed 1946

Ri-Exhibit Nr. 225

H2152 - 0002

A b s c h r i f t

aus dem W e i s s b u c h Nr. 6 (Auswaertiges Amt 1939/41)

Die Geheimakte des franzoesischen Generalstabes

Nr.14

Der Oberbefehlshaber des Franzoesischen Heeres General Gamelin an den Militaerattache an der Franzoesischen Botschaft in London General Lelong

Telegramm

(Uebersetzung des Faksimile)

S t r e n g g e h e i m

Befehlsstelle, den 13. November 1939
15 Uhr

Nr. 88 Cab.D.N.

Antwort auf Ihr Telegramm 812

Teilen Sie britischer Delegation mit, dass franzoesisches Kommando Grundsatz geplanten Unternehmens einschliesslich Besetzung Scheldeinseln voll aufrechterhaelt. Diese Besetzung darstellt unentbehrliche Deckung linker Flanke alliierter Streitkraefte gleichviel, ob sie bis zur Dyle oder nur bis zur Schelde vorstossen. Sie darstellt ausserdem einzig moegliche Verbindung mit suedlichem Fluegel hollaendischer Verteidigung im Gebiet Berg op Zoom - Rosendaal wenn sie nicht weiter nach Osten vorgetrieben werden kann. Ueberdies ist es im Fall Besetzung Scheldestellung unbedingt notwendig, die Inseln zu halten, damit die alliierten Streitkraefte nicht von feindlichen Elementen, die sich auf besagten Inseln festsetzen in der Flanke angegriffen werden und damit nicht Festung Antwerpen selbst womoeglich durch Schiffe, die auf dem Ostarm der Schelde verankert sind, unter Feuer genommen wird.- Deckung der Muendungen von Maas und Waal muss durch hollaendische Streitkraefte wahrgenommen werden, die die Festung Holland verteidigen.

Wenn schliesslich Besetzung der Inseln nicht ausreicht, um volle Ausnutzung Schiffahrtsweges der Schelde nach Antwerpen zu ermoeglichen, so wird sie immerhin beschraenkten Verkehr oder wenigstens Versorgung Festung Antwerpen ermoeglichen und dadurch Eisenbahnen entlasten.

Besetzung waere uebrigens nur mit hollaendischer Zustimmung vorzunehmen.

Die Richtigkeit der Abschrift bestaetigt :

Dr. Martin Horn
Rechtsanwalt

Filed April 10, 1946
Kempner
Brief

H-2152

Ri=Exhibit Nr. 225

Dokumentenbuch Seite

Dokumente Joachim von Ribbentrop

225

H2152 - 0003